

## Verletzungen durch stumpfe Gewalt

Unterscheide:

- a) **Großflächige Einwirkung** = stumpfe Gewalt im engeren Sinne, die keine charakteristisch geformten Verletzungen erwarten läßt. Beispiel: Sturz auf den ebenen Boden.
- b) **profilierte Gewalteinwirkung** durch kantige, profilierte Werkzeuge: Das Verletzungsbild erlaubt oft exakte Rückschlüsse auf die Art des Werkzeuges und den Mechanismus der Einwirkung. Beispiel: Hammerschlag.

### 1. Hautverletzungen

- 1.1 Exkoriationen = Schürfungen. Die abgeschürfte Hautschicht schiebt sich zu einer „Endmoräne“ zusammen, die über die Richtung der Gewalteinwirkung informiert. Die Verletzung ist anfangs feucht, später vertrocknet sie (auch postmortal!). Beim Lebenden bildet sich ein Schorf, der sich nach einer Woche abzulösen beginnt.
- 1.2 Hämatome = Hautunterblutungen, die äußerlich u.U. nicht oder erst nach mehrstündigem Überleben (Nachuntersuchung!!) zu erkennen sind. Die allmähliche Verfärbung blauviolett->grün->gelb erlaubt Schätzungen des Hämatomalters. Die mikroskopische Untersuchung ermöglicht genauere Eingrenzungen. Merke: Stockschläge erzeugen doppelstreifige Hämatome; beim Überrollen durch Autoreifen markieren Hämatome die Profilirillen.
- 1.3 Rißquetschwunden („Platzwunden“) müssen von Schnittwunden unterschieden werden: feingezackte Ränder, Randschürfungen, „Gewebsbrücken“.
- 1.4 Bißverletzungen: Hämatome und Schürfungen, die u.U. individuelle Rückschlüsse auf das Gebiß des menschlichen oder tierischen Verursachers erlauben.

### 2. Knochenverletzungen

= Frakturen, deren Lokalisation und Form Rückschlüsse auf Art, Intensität und Richtung der Gewalteinwirkung erlaubt, z.B.: Unterschenkelfrakturen beim Anfahren eines Fußgängers; sogenannte Parierfraktur der Unterarmknochen durch das Abwehren eines Schlages...

### 3. Verletzungen innerer Organe

Beispiele: Riß der Leber oder der Milz durch Gewalteinwirkung auf den Oberbauch; kompletter Riß der Körperschlagader in ihrem Brustabschnitt beim Sturz aus großer Höhe; Berstung gefüllter Hohlorgane wie Magen, Harnblase, Herz (!) bei Verkehrsunfällen und beim Sturz aus der Höhe; Quetschung, Zerreißung, Abriß der Lungen beim stumpfen Thoraxtrauma.